



Die Showgruppe des KTSV Recht begeistert mit ihrem Aladdin-Auftritt.

Fotos: privat

„Turnen für Alle“

Rund 20.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (darunter 476 aus Belgien) aus 60 Nationen verleihen der Welt-Gymnaestrada in Amsterdam einen außergewöhnlichen Rahmen. Mit dabei sind auch drei Vertretungen aus Ostbelgien: Die Showgruppe „FlyVith“ des TV St.Vith, die Showgruppe des KTSV Recht und die „Sparks“ des TV Nidrum.

VON PATRICK LEONHARDT

Die World Gymnaestrada fand im Jahr 1953 erstmals in den Niederlanden statt und kehrt nun nach 32 Jahren wieder nach Amsterdam zurück. Schnell wird vor Ort allen Beteiligten – nicht nur den belgischen – klar: Eine Woche voll mit Vorführungen, Shows, Galaabenden und internationalen Begegnungen unter dem Motto „Turnen für Alle“, ohne Wettkampfcharakter – das ist die Welt-Gymnaestrada.

Werte wie Toleranz, Verbundenheit, Sportbegeisterung und Kultur sind es, die die Teilnehmer miteinander verbinden. Pins der unterschiedlichen Nationen werden ausgetauscht, selbst die jüngsten Teilnehmer überwinden Sprachhürden, notfalls wird mit Händen und Füßen kommuniziert. Gruppen aus allen Ländern tauschen untereinander Rucksäcke, Klamotten, Mützen und Hüte und allerlei weitere Andenken.

Neben den eigenen Auftritten stehen für alle Beteiligten noch verschiedene Veranstaltungen (Galaabend, Indoor Night Mini Golf) auf dem Programm, dazu ein wenig Sightseeing (Upside Down Museum). Und natürlich die große Abschlussfeier, ehe es tags

darauf wieder auf die Heimreise geht. Und neben Emotionen und Eindrücken befindet sich ein großer Wunsch im Gepäck: Die nächste Welt-Gymnaestrada findet 2027 im portugiesischen Lissabon statt – da wollen alle wieder mit dabei sein. Wenn nur die Wartezeit nicht so lang wäre...

„FlyVith“

Bereits 1995 nimmt eine TV-Gruppe an der Gymnaestrada in Berlin teil, damals in Form einer Großgruppenperformance, doch dann löst diese Gruppe sich auf. 2016 wagen die beiden Trainerinnen Stéphanie Hanf und Wendy Hermann einen Neustart der Showgruppe und nehmen erfolgreich an der Eurogym in Lüttich teil. Nach einer weiteren Teilnahme an der Eurogym in der Schweiz fasst die Showgruppe „FlyVith“ den Entschluss, sich für die Gymnaestrada 2023 zu bewerben und erhält die Zusage.

In Amsterdam nährt die 25 Köpfe zählende Gruppe in einem Theatersaal. Am nächsten Tag kommt zwei Mädchen der „FlyVith“ die Ehre zuteil, Belgien in Form einer Flaggenzeremonie bei der Er-



Die Abba-Show der St.Vitherinnen begeistert alle.

öffnung der Gymnaestrada im Olympiastadion zu vertreten.

Neben zwei Auftritten mit dem World-Team (1500 Teilnehmer aus aller Welt tanzen mit Fächern in den Farben des Regenbogens im Olympiastadion eine Choreo zu einem Song von Lady Gaga) stehen für das „FlyVith“-Team drei Auftritte mit der ABBA-Show im RAI (Messegelände) und ein weiterer Auftritt in Form einer City-Performance (Außenbühne) an. Die Auftritte sind nicht nur emotional begeisternd, sondern zeigen vor allem den Teamgeist der Gruppe. Es wird gemeinsam frisiert, geschminkt, gut zugeredet, Feedback ausgetauscht und

auch getröstet, falls mal eine Hebung oder Elemente nicht wie geplant verläuft.

Kaum wieder zurück in Belgien angekommen, beginnen die Vorbereitungen auf das nächste große Event: die Eurogym in Norwegen, die im Juli kommenden Jahres stattfindet.

KTSV Recht

Gleich 40 Mitglieder zählt die Showgruppe des KTSV Recht – 34 Mädchen und Frauen im Alter von elf bis 31 Jahren und ihre Begleiter(innen). Geschlafen wird in den Klas-

senräumen einer Schule – zunächst aber gilt es, kleinere Probleme (Licht nur durch den Bewegungsmelder und nicht vorhandenes Schlafmaterial) zu lösen. Überhaupt sind die niederländischen Organisatoren nicht wirklich gut vorbereitet – doch das tut der guten Stimmung im Rechter Team keinen Abbruch.

Schon für ihren ersten Auftritt erhalten die Rechterinnen großen Applaus, allerdings verletzt sich Trainerin Cindy Rau nach der Landung ihrer Schraube. Tapfer hält sie bis zum Ende des Austritts durch. Für die beiden folgenden Auftritte baut der KTSV dann aber einige Elemente um. Vor allem beim Außenauftritt am nächsten Tag herrscht eine wahnsinnig tolle Stimmung und die Rechter Turnerinnen strahlen vor Freude und Stolz über das ganze Gesicht.

Auch beim letzten Auftritt zeigt die Gruppe nochmals ihr ganzes Können und glänzt ein letztes Mal mit ihrem Aladdin-Auftritt. Hebungen, Bahnen, Choreo – alles läuft wieder reibungslos und sie Rechterinnen genießen ihren Auftritt in vollen Zügen. Am Ende fließen auch ein paar Tränen, weil die eine oder andere im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein wird. Nach mittlerweile sechs

Teilnahmen an der Eurogym (Frankreich, Dänemark, Portugal, Schweden, Tschechien und auch in Belgien) und an der bis dato letzten Gymnaestrada 2019 in Österreich nehmen die Rechterinnen ein weiteres unvergessliches Erlebnis in ihre umfassende Vereinshistorie auf.

„Sparks“ TV Nidrum

Die 27 Mitglieder der „Sparks“ erleben in der niederländischen Metropole eine unglaubliche Woche – auch wenn sie in einer großen Sporthalle übernachten müssen. Drei Auftritte mit ihrer „Greatest Show“ vor jeweils knapp 1500 Zuschauern sind ein ganz besonderes Erlebnis. Doch auch die Auftritte der anderen Teilnehmer anzuschauen, ist spektakulär. Vor allem die der Schweizer mit ihren grandiosen Vorführungen. Kleine Schwierigkeiten mit der Unterkunft sind schnell geregelt, jeder einzelne Teilnehmer erlebt eine sehr gelungene Gymnaestrada.

Und auch hier bleibt am Ende der große Wunsch: In vier Jahren in Lissabon wollen alle auf jeden Fall wieder mit dabei sein.



Unterwegs auf großer Fahrt: der KTSV Recht.



„The Sparks“ präsentieren die „Greatest Show“.



Hallo Amsterdam! Die Showgruppe „FlyVith“ ist angekommen.